

Allgemeine Beschreibung der eingesetzten Datenverarbeitungsanlagen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG

Erstmalige Beschreibung

Änderung der Beschreibung vom

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung des Verfahrens	Stand dieser Beschreibung
Musterverfahren zum Verarbeiten von Studierendendaten für Lehrveranstaltungen	November 2002
Nähre Auskünfte erteilt	Telefon
Dr. Angelika Reiser, Institut für Informatik	(089) 289-17284

2. Eingesetzte Datenverarbeitungsanlagen und Programme

Bezeichnung (z. B. Server im PC-Netzwerk, Intranet oder Internet bzw. Einzelplatzrechner) und Standort der Anlage
Server und Arbeitsplatzrechner, in der Regel im Institutsnetz
Eingesetzte(s) Betriebssystem(e)
Linux, Solaris, Windows (NT, 2000, XP), MAC OS
Eingesetzte Software (z. B. Standardsoftware, Datenbanken, spezielle für das freizugebende Verfahren erworbene oder selbst erstellte Software)
Standardsoftware (z.B. TEX, Office), Datenbanken (z.B. Access, DB2)

3. Maßnahmen zur Sicherstellung der jederzeitigen Verfügbarkeit der gespeicherten Daten

(z. B. Anfertigung von Sicherungskopien, Maßnahmen zur Virenbekämpfung, Wiederanlaufverfahren, Notfallkonzept)

Anwendung der institutsweit üblichen Sicherungskonzepte und Virenschutzprogramme

4. Weitere technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 7 und 8 BayDSG

(z. B. Schutzmaßnahmen für den Rechnerraum; Maßnahmen zur sicheren Aufbewahrung der Datenträger; Festlegung und Dokumentation der zum Lesen, zur Eingabe oder zur Übermittlung berechtigten Personen; Zugriffskontrolle mittels Passwort; Protokollierung von Eingaben; Erstellung von Richtlinien und Arbeitsanweisungen; Absicherung gegen unbefugten Zugriff Dritter; Sicherung der Vertraulichkeit beim Transport oder der Übermittlung von Daten).

Zugriffskontrolle mittels Passwort
Übermittlung der Daten vertraulich mittels Diskette
Wegschließen der Sicherungskopien

Datum	Unterschrift
27.11.2002	